



**Mit Erfahrung
und Bodenhaftung.**

Rüdiger Freimann · Dietenwengen

Zu meiner Person

- Jahrgang 1965, Abitur 1984, gelernter Landwirt 1986
- Maschinenbaustudium Uni Hannover 1993
- Teamleiter Deutz-Fahr Agrartechnik bis 1996
- Start-Up Gründung Mech@tronic-IT GmbH 1999
- Promotion Landmaschinen TU-München 2002
- Abteilungsleiter Fahrwerk IAV-GmbH bis 2012
- Bereichsleiter Elektrik / Elektronik KION Group SE bis 2016
- Entwicklungsleiter Erwin Hymer Gruppe, bis 2023
- CTO Huber Automotive AG bis 2026
- Seit dem Frühjahr 2026 selbstständiger Berater

- Seit 42 Jahren mit meiner Frau liiert, seit 33 Jahren verheiratet mit drei Töchtern, 22, 27 und 28 Jahre alt.
- Seit 2016 haben wir unseren Hof in Dietenwengen zu einem modernen, für Pferde artgerechten Reiterhof aufgebaut.



Bildquelle: Katrin Freimann - www.hof-freimann.de

Meine Qualifikation



- **Mehr als 30 Jahre Berufs- und Führungserfahrung**
- **Kooperativer, wertschätzender Führungsstil**
- **Erfolgreiche Programm- und Projektleitungen**
- **Sicherer Umgang mit Finanzen und Verträgen**
- **Technischer und organisatorischer Sachverstand**
- **Landwirtschaftliches Know-How**
- **Eine Heimat in Eberhardzell**

Warum Bürgermeister?



Ich bin bis heute beruflich sehr viel gereist. Meine Frau und meine Kinder haben mich immer unterstützt und wir sind umgezogen, wenn es der Job erfordert hat.

Vor zehn Jahren sind wir schlussendlich nach Eberhardzell gekommen, um hier zu bleiben. Wir sind in der Gemeinde von Anfang an sehr herzlich aufgenommen worden. Hier ist unser zuhause.

Ich bin jetzt an einem Punkt in meinem Leben, an dem ich meine Erfahrung nicht nur beruflich einsetzen will, sondern auch meiner Gemeinde als Bürgermeister etwas zurückgeben kann und möchte.

Infrastruktur erhalten und weiterentwickeln

- **Erfolgreiche Sanierungen & Erweiterungen**
Zehntscheuer, Hallenbad, Kindergarten, Bauhof, Feuerwehr, Mehrzweckhallen, ...
- **Sichere Wasserversorgung in kommunaler Hand**
 - Ausfallsicherheit (Sanierung, Erneuerung, Optimierung)
 - Versorgungssicherheit (Redundanz mit WRT und OSG)
 - Betriebssicherheit (Notstrom, Hygiene, Überwachung)
- **Weitere Vorhaben**
 - Straßen und Brücken: Sanierungen, Ersatzneubauten
 - Kanal & Abwasser (EKVO Füramoos, Kanal Oberessendorf, ...)
 - Kommunale Gebäude (Energie und Hitzeschutz)
 - Breitbandausbau mit OEW – Ende 2027?



Projekte und Zukunft

- **Hochwasserschutz & Gewässerunterhaltung**
 - Risikomanagement umsetzen
 - Frühwarnsystem weiterentwickeln
 - Feuerwehrstandorte unterstützen
- **Familie, Senioren und Arbeitsplatz**
 - Hitzeschutz in und an Gebäuden ertüchtigen
 - Sicherheitsmaßnahmen umsetzen (Rettungswege)
 - Mobilität in der Gemeinde weiterdenken
- **Lebendige Gemeinde**
 - Zusammenspiel von Gemeinderat, Verwaltung, Ortsteilen, Vereinen und Bürgerschaft



Wohnen, Arbeiten, Ortsentwicklung

Gewerbegebiete (z.B.)

Baugebiete (z.B.)



Ritzenweiler

Flächenentwicklung und Flächennutzungsplanung an den **Bedarf der Gewerbetreibenden** anpassen.



Kohlacker

Vorhandene **Baugebiete** nutzen.

Neue **Baugebiete** bedarfsgerecht weiterentwickeln.

In Oberessendorf, für Lindenhof II ggf. einen **Erschließungsträger** einbinden.

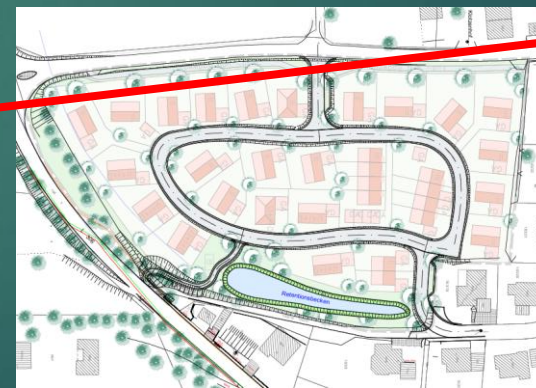
Flächenentwicklung mit Augenmaß, passend zum tatsächlichen Bedarf.



Oberessendorf

Örtliche Unternehmen stärken und damit **Arbeits- und Ausbildungsplätze** sichern.

Füramoos im Erhalt der **Gewerbeansiedlung** unterstützen.



Sonnenbühl

Mein Fahrplan für das Bauamt

Nachdem bisher das äußere Bild der Gemeinde vorrangig priorisiert wurde, liegen meine Prioritäten erst einmal unter der Erde:

- Erschließung und Weiterentwicklung von Gewerbe- und Wohngebieten
- Kommunale Wasserversorgung
- Renovierung des Kanalsystems
- Breitbandausbau

**Unsere Gemeinde muss dabei auch zukünftig
finanziell handlungsfähig bleiben.**



Haushaltsplanung 2026 ff #1/2

Haushaltssatzung

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen
EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	18.791.980
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	19.412.460
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 620.480
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	200.000
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	200.000
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 420.480

Ergebnistreiber

- **Transferaufwendungen:** 33 %
- Personalaufwendungen: 32 %
- Abschreibungen (ca. 3 Mio.): 15 %

Die Abschreibungen unserer Infrastruktur werden nicht vollständig erwirtschaftet.

Rücklagen sehr guter Vorjahre federn das strukturelle Defizit noch auf Zeit ab.

Bei einem heute geplanten „Abmangel“ von 1-2 Mio. € jährlich wird unser Puffer schnell aufgezehrt sein.

Haushaltsplanung 2026 ff #2/2

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	18.045.300
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	16.336.970
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.708.330
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.211.520
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.199.500
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.987.980
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-1.279.650
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-1.279.650

Liquidität: noch komfortabel – aber sinkend

Jahresende	Liquidität
2025	ca. 5,94 Mio. €
2026	4,66 Mio. €
2027	3,87 Mio. €
2028	3,37 Mio. €
2029	3,98 Mio. €

Von 2025 bis Ende 2028 werden mehr als 40% der liquiden Mittel abgebaut.

Dieser Trend bleibt angespannt, solange der Ergebnishaushalt strukturell negativ ist.

Nicht meckern – anpacken und machen!

1. Sicher und gut vorbereitet sein

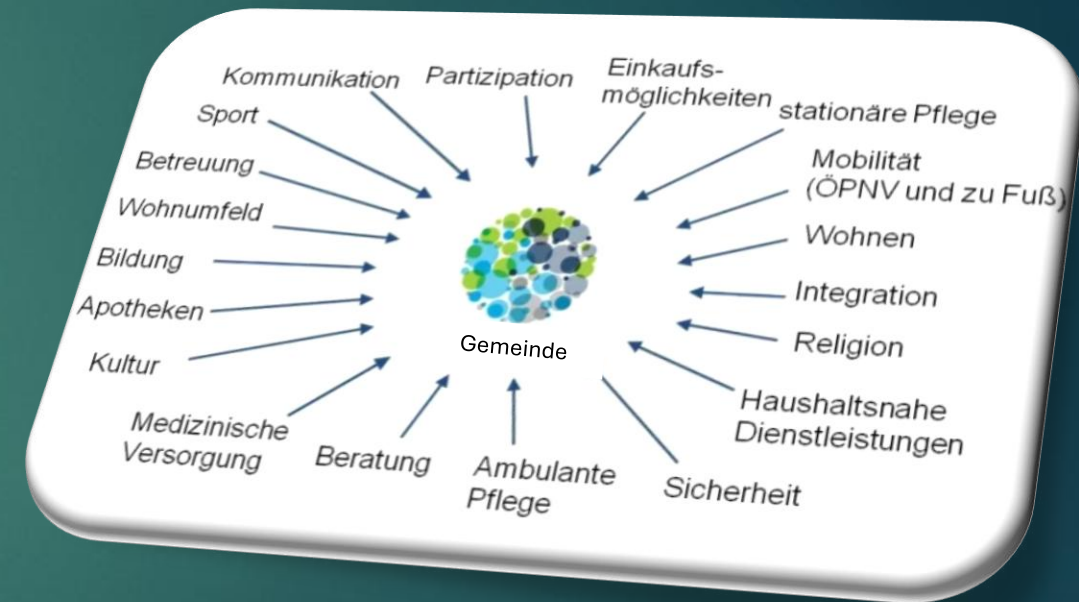
- Kindergärten
- Ärztliche Grundversorgung
- Feuerwehr, DRK, ...

2. Zukunft gestalten und wirtschaftlich stark bleiben

- Wirtschaftsstammtisch

3. Lebensqualität in allen Lebensphasen

- Vereine, Ehrenamt, Sport, Kultur
- Seniorenzentrum



Kommunale Schlüsselthemen
Quelle: [Institut Arbeit und Technik](#)



Rüdiger Freimann · Dietenwengen

Unsere Gemeinde braucht einen starken Bürgermeister

**Ich möchte mich mit meiner Erfahrung in
den Dienst der Gemeinde stellen und
Verantwortung für unsere gemeinsame
Heimat nach innen und außen übernehmen**

Ich bitte um Ihr Vertrauen



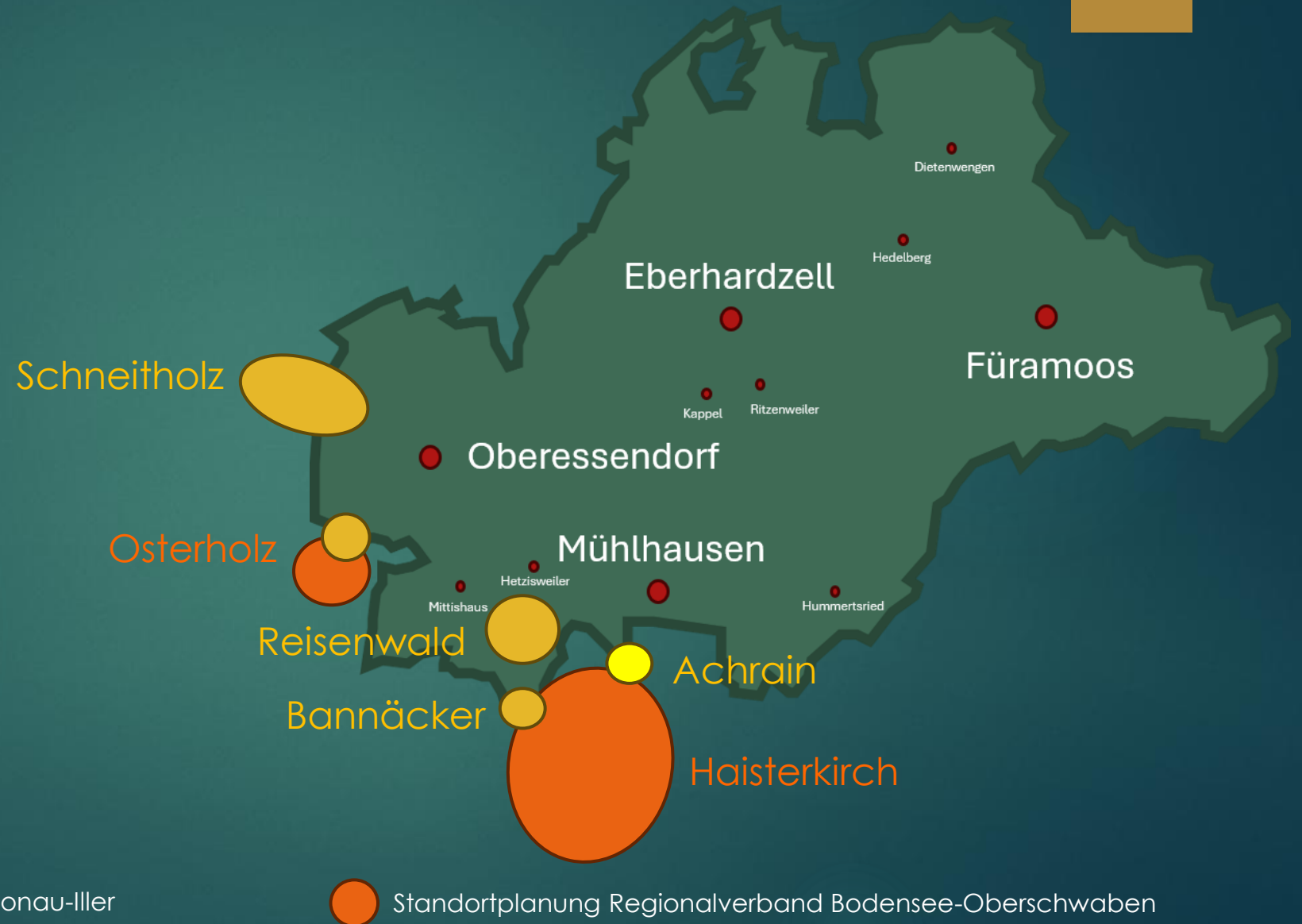
Nachträge

Windkraftanlagen - Status

Erneuerbare Energien sind notwendig. Aber Belastungen müssen fair verteilt werden.

Für Mühlhausen und Oberessendorf reicht es nicht, wenn jeder Regionalverband nur seine eigenen Windkraftflächen betrachtet.

Entscheidend ist die **Gesamtbelastung für die Menschen vor Ort.**



Windkraftanlagen - Vorgehen

Als Bürgermeister würde ich:

1. eine **gemeinsame Betrachtung aller Projekte** auf beiden Seiten der Regions- und Landkreisgrenze einfordern,
2. maximale **Transparenz** über **Standorte, Anlagenhöhen, Abstände und Genehmigungsstatus** schaffen,
3. bei laufenden Verfahren insbesondere **Schall, Schatten, Landschaftsbild und sich überlagernde Belastungen kritisch prüfen** lassen,
4. mit Bad Waldsee, den beiden Landkreisen und beiden Regionalverbänden **gemeinsam auftreten**,
5. darauf achten, dass bei unvermeidbaren Anlagen auch **Wertschöpfung und finanzielle Beteiligung in den betroffenen Ortschaften ankommen**.

Mein Grundsatz:

Nicht die Grenze des Regionalplans entscheidet über die Belastung – sondern das, was die am meisten betroffenen Menschen tatsächlich sehen, hören und erleben.

Deshalb braucht es eine Gesamtbetrachtung und keine isolierten Einzelentscheidungen.

Eigenbetrieb Wasserversorgung 2026 ff

§ 1 Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Erträge	857.840 Euro
Aufwendungen	968.170 Euro
Jahresergebnis	- 110.330 Euro

Liquiditätsplan

1. Aus laufender Geschäftstätigkeit	
Einzahlungen	857.840 Euro
Auszahlungen	610.000 Euro
Saldo (Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf)	247.840 Euro

2. Aus Investitionstätigkeit	
Einzahlungen	30.160 Euro
Auszahlungen	1.012.500 Euro
Saldo	- 982.340 Euro

3. Zwischensaldo (Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf)	- 734.500 Euro
--	----------------

4. Aus Finanzierungstätigkeit	
Einzahlungen	700.000 Euro
Auszahlungen	263.370 Euro
Saldo	436.630 Euro

5. Zwischensaldo (Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf)	- 297.870 Euro
--	----------------

2026:

- Das Operative Ergebnis ist mit ca. 250 T€ positiv
- Das Jahresergebnis ist mit ca. 110 T€ negativ
- Kredite steigen von 4,1 um ca. 440 T€ auf 4,6 Mio €

→ Die Wasserversorgung ist kein akutes Liquiditätsproblem, aber ein klarer Investitions- und Verschuldungsschwerpunkt der Gemeinde

2027:

- Verpflichtungsermächtigung in 2026 bereits 1.135 Mio.
→ Weitere Kreditaufnahme bereits geplant

2028/2029 ?:

- Höhe des verbleibenden Investitionsprogramms,
- Höhe der Wassergebühren bzw. der Überschüsse,
- Zins- und Tilgungsbelastung der steigenden Verschuldung.

Künstliche Intelligenz (KI) in der Gemeindeverwaltung

KI im Bürgerservice

- 24/7 Chatbots,
- Übersetzung,
- Barrierefreiheit (leichte Sprache)
- Auswertungen von Befragungen

KI in der Verwaltung

- Rechnungsverarbeitung
- Sitzungsprotokolle
- Sortieren und dirigieren von E-Mails
- Amtsblatt als Audio (vorlesen)

Gemeinden dürfen KI nicht ungefiltert einsetzen. Wegen des **Datenschutzes** (Umgang mit sensiblen Bürgerdaten) und strenger Richtlinien (wie dem *BSI-Kriterienkatalog* oder dem **EU AI Act**) gilt im Rathaus stets das Prinzip

„Human-in-the-loop“.

Das bedeutet: Die KI arbeitet nur zu, die endgültige Entscheidung oder Prüfung trifft immer ein Mensch aus Fleisch und Blut

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich (V.i.S.d.P.):

Dr. Rüdiger Freimann

Bürgermeisterkandidat

Ortsstraße 16, 88436 Dietenwengen

Tel.: 07358-924 4646

Kontakt@ruedigerfreimann.de

www.ruedigerfreimann.de

